

Donnerstag den 5. Juli 1906.

Reisekoffer, Coupékoffer, Rohrplattenkoffer, Reisekörbe, Reisetaschen, Rucksäcke

Grösste Auswahl in den besten u. haltbarsten Fabrikaten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Hermann Röschel, Leipzigerstr. 40. Rabatt-Spar-Verein.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Theater und Musik.

Brände sind der auf dem Turm dienende Feuerleitergeschäfts, sowie zwei bei der Reparatur der Turm- und beständige Bedenken und ein Urmacher aus Leben gekommen. — Weitere Meldungen folgen: Der Einbruch, der Turm erfolgte nicht nach der Schlichtung, wie es zuerst hieß, sondern nach der „Englischen Platte“ hin. Die an die Kirche angrenzende Häuserreihe der „Englischen Platte“ wurde von den Flammen ergriffen; die vorderen Häuser sind bereits ausgebrannt. Das Feuer nimmt große Ausdehnung an. Der Dachstuhl der Kirche ist verbrannt; der Brand hat auf den Innere übergegriffen. Das Kircheninventar ist im Kirchenboden fast vollständig zerstört. Die Kirchenmengen sind angegriffen; doch haben viele Wohnungen, die umliegenden, noch unversehrten Gebäude zu retten, nur teilweise Erfolg. Da in Folge des unglücklichen Brandes die Flammen sich weiter ausbreiten. Um 1 Uhr nachmittags fürzte der Dachstuhl mit donnerähnlichem Getöse in die Höhe der Kirche. — Bei dem Brande sind nicht nur die ganze Kirche, sondern der hiesig Häuser der umliegenden Straßen, und zwar der „Englischen Platte“ an der Nikolaikirche, der Wühlentstraße und der Wühlentstraße zum Opfer gefallen. Das Feuer griff so schnell ein, daß die meisten Bewohner dieser Häuser kaum ihr kostbares Leben retten konnten. Gegen 5 Uhr gelang es der Feuerwehr, eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Leider die Ursache des Brandes weiß man noch nicht bestimmt; es vermute, daß bei der Reparatur an der Turm eine Follampe exploziert sei, und daß der Follampe des Turms dabei Feuer fing. — Die Nikolaikirche war das größte Gotteshaus in Gumburg, 70 m lang und 52 m breit. Sie war 1751—52 von Ernst Georg Sonntag als Kreuzkirche erbaut worden, nachdem die erste 1661 eingeweihte Nikolaikirche 1750 durch Blitzschlag eingestürzt worden war, lag auf dem höchsten Punkt der Stadt Gumburg und ruhte als Zentralhaus auf sechs Pfeilern aus 4 Trümpfen; ihr Turm galt als ein Wahrzeichen der Hansestadt.

Sportnachrichten.

• Aus Anlaß der diesjährigen Großen Berliner Kunstausstellung ist die große goldene Medaille für Kunst den Architekten, Gelehrten, Bannt Franz Schmedders in Berlin und dem Bildhauer Louis Trachten in Berlin, die goldene Medaille für Kunst dem Bildhauer Paul Osten in Berlin, dem Bildhauer Wilhelm Wandländer in Berlin, dem Maler Georg Hoffmann-Jaegerleben in Berlin, dem Maler Paul von Nowitski in Wien und dem Bildhauer Josef Quastler in Paris verliehen worden.

• Die Veranstaltung von Max Regers „Cherchereserene“ wird auf dem zweiten Konzert der Musikalischen Gesellschaft am 11. November stattfinden. Von den übrigen drei Konzerten ist besonders hervorzuheben das dritte am 8. Januar, in dem Gregorio Paganini's eigene Werke sowie Kompositionen seines Vaters und Liszt dirigiert wird. — Im Laufe des Jahres 1907 soll jenseit ein mehrjähriges Musikfest veranstaltet werden unter Mitwirkung des Leipziger Stadtorgans unter Leitung von Karl Straube, des Leipziger Thomaskantors unter Prof. Scherz und der Solisten des Gewandhausorchesters.

• Die Reichswehr-Gesellschaft haben in Düsseldorf am 1. Juli mit der Mitwirkung von „König Ludwig“ und „Lobitus“ (Ede) von Sappolles einen wiederholenden Vortrag gehalten. Die Mitteilung der Tagungen war von erfreulicher Wirkung, der Erfolg ein nachdrücklicher. Eine eingehende Zeitung des Lobitus der Alexander von Weizsäcker (Schaukasten) in Hamburg; ihm würdig zur Seite standen Adolf Klein von Weizsäcker (Schaukasten) als „Kron“, Emma Herold-Wandach als „Antigone“ und Max Gerbe als „Woyze“ Energie und Beständigkeit waren die Eigenschaften der Reden. Die Reden wurden in der Lieberkung von Donner. Die Festspiele werden bis zum 14. Juli dauern.

Wissenschaft.

• Gelegenlich der 100jährigen Jubelfeier der Universität Berlin, die im Herbst 1910 begangen werden wird, beabsichtigt man, den ersten Rektor der Universität, Johann Gottlieb Fichte, den Festakt zu widmen, zu dem festliche Gedenken von Freunden deutscher Kultur ihn jetzt seitens der deutschen Kunst in Berlin und ihrer Filialen in Japan und Ausland entgegengekommen werden.

• Der H. F. R. Vorwärts“ hält Freitag, den 6. d. M., abends 7 1/2 Uhr im Restaurant „Zum Sternberg“ seine diesjährige Generalversammlung ab, zu der Mitglieder sowie Gäste, welche gekommen sind, dem „H. F. R. Vorwärts“ beizutreten, willkommen sind.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.

• Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, ordentlicher Professor der Nationalökonomie und Direktor des landwirtschaftlichen Seminars an der Universität Kiel, hat sich demnächst sein Amt niedergelegt; der Nachfolger ist gegenwärtig im 57. Lebensjahre.

• Die Vorburger Jährlingsauskunft nahm einen günstigen Verlauf. Für diesen Jahrgang wurden 74100 Mark bezahlt, was einem Durchschnittspreis von 4117 Mark entspricht. Hauptkäufer waren Herr H. Klemm, der seinen Jahrgang für 25000 Mark, darunter die Hälfte für die 84000 Mark bis 143000 Mark entlegte. — Auf deruktion in Wismar wurden bis jetzt 104100 Gummis von deutschen Bürgern für Staaten ausbezahlt. Der Norddeutsche Judenverein erwies fünf Stufen von 1250 bis 2200 Gummis. Den Rekord der Aktion erreichte die hiesige Stadt Gumburg, die für 28000 Gummis erwarb.

• Kassel, 3. Juli. (Durch Blitzschlag zerstört) Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt. Die Frankfurter wurde aus dem Feuer wiederhergestellt.



Gänes-Oberkreuz von Kaiser Wilhelm II. gestiftet.

Kaiser Wilhelm, dem bekanntlich die Frage des deutschen Völkerganges ganz besonders am Herzen liegt, hat für die deutsch-wirtschaftlichen Völkergänger schon vor Jahren einen Preis gestiftet. ...

Heimgesunden.

Roman von H. von Heilig.

Schönenberg dieses es ganz still. Dann ergriff Oswald mit einer entschlossenen Bewegung beide Hände des Widders. ...

und nun — ja, mein Gott, wie sag' ich's denn — nun ist mir, als beginge ich einen Raub an Dir, wenn Du nicht — ach, verzeih' mir doch, Franz —

Ja, er verstand sie, und in sein männliches Gesicht trat tiefes Blut. Er lag ihre Hand an die Lippen und küßte sie herzlich.

„Für mich ist gerade das, was du mir sagst, das Beste, was ich dir sagen kann, als wenn du mir vertraust, daß ich es auch tun werde.“

„Nun war sie wieder allein. Sie stand am Tische, die Fingerknäuel auf die Kante des Bettes gestützt, in tiefem Nachdenken.“

„Ich denke, ich habe dich gut und recht gekannt“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Und nun, nachdem ich die Rechte der Liebe, die mich zu dir geführt hat, wieder in diese Trennung gekommen, wie, wie ich mich nicht, aber — ein Lächeln kam über sein Gesicht, und Franz ward auch innerlich gewiß nicht danach fragen.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

Spannung darauf wartend, daß sein Herz nun mit dem Erbitten befreit werde; wie denn das Begrüßte verlaufen sei, wie es die Damen gefunden habe. ...

„Nun war sie wieder allein. Sie stand am Tische, die Fingerknäuel auf die Kante des Bettes gestützt, in tiefem Nachdenken.“

„Ich denke, ich habe dich gut und recht gekannt“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

„Ich bin nicht gewiß, was ich dir sagen darf“, flüsterte sie vor sich hin, „ich habe mich so genähigt, doch, es ist auch insofern kein Wunder, es so durchzuführen, daß ich jene Liebe auszusprechen und Franz zugleich die Beihilfe für die Erlösung erfordere.“

Der eingeschlafene Mörder.

Der blutige Schmutzgeruch gelangte heute der Woburner gegen den Steinbruder Ernst Schibe aus Brandenburg a. d. Sp. zur Vernehmung, dem am 23. März d. J. nachmittags im 68jährigen pensionierten Steinbruder Gemüth bei der Schilke in Berlin ein Verbrechen verübt wurde. Dieser Mord wurde durch den Steinbruder Ernst Schibe begangen, der am 23. März d. J. nachmittags im 68jährigen pensionierten Steinbruder Gemüth bei der Schilke in Berlin ein Verbrechen verübt wurde. Dieser Mord wurde durch den Steinbruder Ernst Schibe begangen, der am 23. März d. J. nachmittags im 68jährigen pensionierten Steinbruder Gemüth bei der Schilke in Berlin ein Verbrechen verübt wurde.

und Dividendenkonto, sowie auf Effekten, Anteils- und Kontokorrentkonten Gewinne im Betrage von zusammen 97351 Mk. Nach Verrechnung der Handlungskosten, Steuern usw. mit 40522 Mk. verbleibt noch ein Betrag von 56829 Mk. auf 31. März d. J. mit 219000 Mk. A.-G. Eisenhüttenwerk Thale. In der Generalversammlung in der von 22 Aktionären ein Kapital von 325500 Mk. mit 5431 Stimmen vertreten war, wurde die Dividende auf 5 Proz. für beide Aktien-Arten festgesetzt. Auf die Befragung eines Aktionärs teilte der Vorstand mit, dass der Geschäftsjahr sich wiederlicher in jeder Beziehung günstig gestaltet. Der Umsatz habe sich gegen das Vorjahr noch erheblich erhöht; es liege ein Arbeitsbestand von über 700000 Mk. vor, und der Bedarf in den Haupterzeugnissen sei zu billigen Preisen bis Ende des Jahres gedeckt. A.-G. für Korwaren-Industrie vormals Amédée Houdreaux in Lichtenfels. Die Generalversammlung setzte die Dividende pro 1905 auf 5 Proz. fest. G. Crepin, Getreide-Importeur und Pressfabrik A.-G., in Stuttgart. Aus dem nach 630000 Mk. Abschreibungen verbleibenden Reingehalt von 155327 Mk. gelangt für 1905 eine Dividende von 12 Proz. auf 1 Mill. Mk. Aktienkapital zur Verteilung. 'Schlossbrauerei' Kiel, Akt. G. In dem Prospekt über die Zulassung von 500000 Mk. neuen Aktien wird der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres als befriedigend bezeichnet. Das erste Halbjahr 1905/06 habe 3748 Hektoliter Mehrbrannt erzeugt. Chemische Fabrik zu Schöningen. Dieses braunsechselige Unternehmen erzielte in dem am 30. April 1906 abgeschlossenen Geschäftsjahre einen Nettogehalt von 3175 Mk. wovon 3175 Mk. auf Abschreibungen, 16606 Mk. zu Rücklagen, 39750 Mk. als 10 Proz. Dividende Verwendung finden. Kabelwerk Rheidt, A.-G. Die Gesellschaft beabsichtigt die Erhöhung des Grundkapitals um 1/2 Millionen Mark; auf drei alte Aktien entfallen zwei neue zum Kurs von 140 Proz.

Leipziger Produktbörse. Looproese vom 3. Juli, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtago usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Weizen pro 1000 kg netto inländischer 171-178 Mk. bez. u. B., ausländischer 173-178 Mk. bez. u. B., Roggen pro 1000 kg netto inländischer 164-168 Mk. bez. u. B., ausländischer 167-169 Mk. B. Still. Gerste pro 1000 kg netto Braugerste, hiesige 90-91 Mk., Malz- und Futtermalz 121-125 Mk. bez. u. B., Hafer pro 1000 kg netto inländischer 157-176 Mk. bez. u. B., ausländischer 172-185 Mk. bez. u. B., Mais pro 1000 kg netto amerikanische 136-142 Mk. bez. u. B., runder 140-145 Mk. bez. u. B., Cinquantin 166-170 Mk. bez. u. B., Rapspuch pro 100 kg netto 100-105 Mk., Rüböl, rohes, pro 100 kg netto ohne Fass 57,75 Mk. nom. Schwach.

Berliner Produktbörse vom 3. Juli. Die amlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, märk. 175,00-179,00 Mk. ab Bahn. Roggen, märk. 152,00 Mk. ab Bahn, September 153,75-153,50 Mk. Gerste, inländ. Futtermalz, mittl u. gering 142,00-149,00 Mk., gute 150,00-152,00 Mk., russ. 19,50-21,50 Mk., schwere 128,00-140,00 Mk., amerik. 118,00-121,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenb., poln., preuss., pos. u. schles. fein 183,00-193,00 Mk., mittl 177,00-181,00 Mk., gering 173,00 bis 176,00 Mk., runder, mittl u. gering 169,00-172,00 Mk., ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikan. mixed gut 149,00-151,00 Mk., mittl 142,00 bis 148,00 Mk., abfallender 130,00-140,00 Mk., runder 142 bis 144,00 Mk. frei Wagen. Erbsen, in u. ausl. Futtermalz mittl 162,00-169,00 Mk., feine und Tabuenern 170,00-181,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 22,75-24,75 Mk. Roggenmehl 00 21,50-23,50 Mk. Weizenklein 9,00-10,75 Mk. Roggenklein 10,40-10,80 Mk. Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen. Tendenz: Matt. Juli 181,50 Mk., September 176,50 Mk., Mark, Oktober 178,75 Mk., Dezember 173,25 Mk. Roggen. Tendenz: Flau. Juli 153,50 Mk., September 152,75 Mk., Mark, Oktober 153,25 Mk., Dezember 154,25 Mk. Hafer. Tendenz: Ruhig. Juli 162,75 Mk., September 152,00 Mk., Mark, Oktober 151,75 Mk. Mais. Tendenz: Ruhig. Juli 131,00 Mk., September 131,25 Mk. Rüböl. Tendenz: Matter. Juli 53,00 Mk., Oktober 53,60 Mk., Dezember 53,90 Mk. Kaffee. Hamburg, Dienstag 3. Juli, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 37 Gd., per Dezember 37 1/2 Gd., per März 35 1/2 Gd. Rüd.

Zucker. Magdeburg, Dienstag 3. Juli. Zuckerbericht. Konsumzucker 88 Grad ohne Sack 8,00-8,15. Nachprodukte 75 Grad ohne Sack 6,40-6,50. Stimmung: Stetig. Brotraffinerie 1 ohne Fass 18,00-18,25. Kristallzucker 1 ohne Fass 17,50-18,00. Gen. Molis m. S. 17,25-17,50. Stimmung: Stetig. Rohzucker I. Produktion Transit frei ab Bord Hamburg per Juli 16,70 Gd., 16,50 Br., per August 16,85 Gd., 16,95 Br., per September 16,90 Gd., 17,00 Br., per Oktober 17,10 Gd., 17,20 Br., per November 17,15 Gd., 17,25 Br., per Dezember 17,20 Gd., 17,30 Br. Hamburg, Dienstag 3. Juli, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei ab Bord Hamburg per 100 Kilo per Juli 16,85, per August 16,90, per September 17,15, per Dezember 17,30, per März 17,50, per Mai 17,75. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die nachstehenden Firmen ist der Zahlungsverfall erfolgt worden. Der Sitz des Geschäftsbetriebs ist so wie in Klammern beigefügt; die Daten sind der Eröffnungstermin der Anstalt der Anstalt, die erste Bilanzveranlassung und der Zahlungsform. Kaufmann K. Ullrich in Oestringen (Bruchsal, 30/6, 78, 94/1, 17/8). Kaufmann M. L. Helbig in Firma F. L. Baumann Nachf. in Schönebeck (Eibensdorf, 30/6, 30/7, 18/7, 18/8). Putzmach. E. Traversa in Frankfurt a. M. (29/8, 14/8, 17/7, 24/6). Metallverarbeiter W. A. Hasche in Hamburg (30/8, 11/8, 18/8, 22/6). Kaufmann M. Mortensen in Harburg (29/8, 18/8, 25/7, 8/8). Metzgerei W. Kretzer in Kassel (29/8, 8/8, 24/7, 21/8). Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwaren, e. G. m. B. H. in Kassel (29/8, 8/8, 24/7, 21/8). Kaufmann C. G. Weythaler in Köln-Ehrenfeld (Köln, 27/6, 18/8, 27/7, 5/9). Wein-Red. A. Hippler in Landshut (30/6, 31/7, 25/7, 8/8). Kolonialwaren K. Schmidt in Magdeburg (30/6, 28/7, 24/7, 7/8). Firma Fix & Comp. in Lutterbach (Mühlhausen, 29/6, 1/8, 12/7, 9/8). Delikatessengeschäft L. Geiss in München (28/6, 18/7, 27/7, 27/7). Kaufmann H. Heilmüller in Penzance (30/6, 4/8, 24/7, 25/8). Kaufmann J. Möhlenbrock in Hagen (Thedinghausen, 30/6, 21/8, 19/7, 14/8).

Schiffsbewegungen. * Berlin, 3. Juli. (Kaiserliche Marine). 'Falke' ist am 1. Juli in Arica (Nordchile) eingetroffen und am 3. Juli von dort nach Valparaiso (Nordchile) in See gegangen. 'Condor' ist am 3. Juli in Arica (Pazifik) eingetroffen und geht am 6. Juli von dort nach Herberabbe in See. 'Niobe' ist am 1. Juli in Wilhelmshaven eingetroffen. 'Zieten' ist am 2. Juli in Lerbek eingetroffen und geht am 4. Juli wieder in See. 'Hlyne' und 'Rhein' sind am 2. Juli von Kiel in See gegangen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2.

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various securities and their market status.

Berlin. Bankdiskont 4 1/2%, Lombarddiskont 5 1/2%, Privatskont 8 3/4%.

Handel und Verkehr.

* Karl Behrens, der Generaldirektor der Iberia-Gesellschaft, ist in der Nacht zum 3. Juli in Halberstadt gestorben. Behrens befand sich unter den Gagnern der Verstaatlichung des Kohlenbergbau in der Provinz Westfalen. Er erlitt, nicht zu wissen, weshalb er die Blutung erlitten begangen habe, da er in nicht nachgefragt habe. Die Jugendvernehmung bot angedeutet der ganzen Sachlage keine erhellenden Momente. Die psychiatrischen Untersuchungen erklärten Schibe für durchaus normal und orientiert und die Frage, ob eine Schilke über ein Verbrechen im Sinne des § 211 des Strafgesetzbuchs begangen hat, ist dem Obergericht mit dem Obergericht zur Entscheidung überlassen. Die Obergerichtspräsidenten haben den Verurteilten des Verurteilten, worauf er zum Tode verurteilt wurde. Schibe nahm das Urteil vollkommen ruhig entgegen.

* Die Adolfsheide, vormals Gräflich Einsiedelsche Kaution- und Kohlenwerke, Aktiengesellschaft, zu Crosta erzielte nach Abschreibung von 73774 (79595) einen Reingehalt von 17259 (50745) Mk. Das Aktienkapital beträgt 1300000 Mk. Bank für Bergbau und Industrie in Berlin. Das Unternehmen erzielte im Jahre 1904 einen Reingehalt eigener Aktien einen Gewinn von 460315 Mk., ferner aus Provisionszinsen

Berliner Börse, 3. Juli 1906.

Table listing various stocks and bonds with columns for company names and prices.

Table listing various stocks and bonds with columns for company names and prices.

